

Bachelor Seminar:
The Political Economy of Development

Wintersemester 2022/2023

Veranstaltungsnummer:

040005

Dozentin:

Dr. Lena Gerling

Kursprache: Deutsch

1. Inhalt & Vorkenntnisse

Das Seminar befasst sich mit den politischen und institutionellen Determinanten ökonomischer und sozialer Entwicklung. Welche Arten von politischen Regimen fördern Wachstum und Entwicklung? Wie entwickeln sich Gesellschaften unter demokratischer und autokratischer Herrschaft? Welche Rolle spielen die politischen, sozialen und rechtsstaatlichen Institutionen eines Landes? Welchen Einfluss haben gewaltsame politische Konflikte auf die langfristige Entwicklung von Gesellschaften?

Um diese Fragen zu beantworten, werden im Rahmen des Seminars aktuelle Fachartikel aus dem Bereich der Politischen Ökonomie diskutiert, die unterschiedliche historische Blickwinkel einnehmen und verschiedene Weltregionen untersuchen. Die Studierenden befassen sich dabei jeweils intensiv mit einem konkreten Fachartikel, der im Vorfeld zugeordnet wird.

2. Vorkenntnisse

Das Seminar richtet sich an Studierende der interdisziplinären Bachelorstudiengänge des Fachbereichs sowie an Studierende des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre. Grundkenntnisse in empirischer Wirtschaftsforschung werden vorausgesetzt. Vorkenntnisse in Ökonomischer Politikanalyse (ÖPA, ÖRA, Public Choice) sind von Vorteil.

3. Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung besteht aus dem Verfassen einer Seminararbeit, der Präsentation dieser im Rahmen des Blockseminars sowie der aktiven Teilnahme während des Seminars. Die Seminararbeit kann im Team von zwei Studierenden oder alleine geschrieben werden. Wird die Seminararbeit zu zweit geschrieben, so ist die Autorenschaft der einzelnen Kapitel kenntlich zu machen. Die Länge der Seminararbeit beträgt 13 Seiten (+/- 10%), wenn sie alleine verfasst wird, und 17 Seiten (+/- 10%), wenn sie zu zweit verfasst wird.

Zu Beginn des Seminars werden die Themen zugeteilt. Jedes Thema umfasst einen vorgegebenen Basistexts in Form eines Fachzeitschriftenartikels. Die Seminararbeit besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil sind die Studierenden aufgefordert, den ausgewählten Artikel zusammenzufassen und zu analysieren. Im zweiten Teil wird die Thematik des Basistextes in einen breiteren wissenschaftlichen Kontext gestellt und einzelne Aspekte vertiefend diskutiert.

Im Rahmen der Analyse des Basistextes zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind,

- die Fragestellung und Relevanz des untersuchten Fachartikels in der relevanten Literatur zu verankern und zu motivieren,
- die methodische Vorgehensweise nachvollziehbar darzustellen,
- die empirischen/theoretischen Ergebnisse sinnvoll zu interpretieren und
- die Aussagekraft der Ergebnisse kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Diskussionsteils zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind,

- den Basistext in einen breiteren Kontext der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu stellen,
- einen oder mehrere ausgewählte weiterführende Aspekte des Basistextes eigenständig und vertiefend zu diskutieren.

Die Bewertung erfolgt auf Basis der Seminararbeit, der Präsentation der Ergebnisse sowie der aktiven Teilnahme während des Blockseminars.

4. Themenvergabe

Die Themenvergabe erfolgt im Learnweb. Dort können die Studierenden bis **Donnerstag, 13.10.2022 drei Themenpräferenzen** abgeben. Diese werden im Anschluss über den Algorithmus der „Gerechten Verteilung“ zugeordnet. Die Bekanntgabe der zugeordneten Themen erfolgt während der Einführungsveranstaltung.

5. Aufbau des Seminars

Die **Einführungssitzung** findet am **Montag, 17.10.2022** statt. An diesem Termin wird ein Überblick über die behandelten Themen gegeben und die Zuordnung der Themen bekanntgegeben. Die Präsentation

der Projektergebnisse findet im Rahmen des **Blockseminars** am Donnerstag und Freitag, **12.01 und 13.01.2023** statt. Die Frist für die **Einreichung der Seminararbeiten** ist **Sonntag, 01.01.2023**.

Terminübersicht

- Präferenzabgabe für ein Thema
(via Learnweb): 04.10. bis 13.10.2022
- Einführungsveranstaltung: Montag, 17.10.2022, 12:00-14:00Uhr, SCH100.4
- Abgabe Seminararbeit: Freitag, 30.12.2022 (23:59Uhr)
- Blockseminar: Donnerstag, 12.01.2023, 8:00-18:00Uhr, SCH100.4
Freitag, 13.01.2023, 8:00-18:00Uhr, SCH100.4

5. Hinweise zur Anfertigung der Seminararbeit

Die Seminararbeit soll einen Umfang von 15 Seiten haben. Sie kann in Word (oder vergleichbaren Office-Programmen) oder LATEX verfasst werden (eine LATEX-Vorlage findet sich auf der LÖP-Homepage). Hinweise zu den formalen Vorgaben beim Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit am Lehrstuhl für Politikanalyse sowie weitere hilfreiche Tipps finden sich auf der Homepage:

<https://www.wiwi.uni-muenster.de/loep/de/studium/bachelor/bachelor-seminare>.

Die Hauptergebnisse des Basistextes sollen im Rahmen von passenden Tabellen und Abbildungen sowie ggf. formal-analytisch dargestellt werden. Diese sollen in den Text eingebunden werden. Bei Zählung der Seiten sind die Seiten relevant, die als Fließtext inkl. Fußnoten und exkl. Grafiken und Tabellen geschrieben wurden. Deckblatt, Verzeichnisse, Erklärungen und Anhänge sind hier ebenfalls ausgenommen.

6. Anmeldung

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die Learnweb-Gruppe für die Seminarplatzvergabe für die vom CIW organisierten Bachelorseminare. Der Link zur Gruppe lautet: <https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=63007>.

Nach abgeschlossener Anmeldephase erhalten die Studierenden per Email ihre Seminarzusage sowie das Zugangskennwort für die Learnwebgruppe. Dort können die Studierenden bis **Donnerstag, 13.10.2022** ihre **Themenpräferenzen** abgeben. Die Themenvergabe erfolgt im Anschluss daran per Mail. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung am **Montag, 17.10.2022** ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Wichtig: Die Anmeldung beim CIW ersetzt nicht die Anmeldung bei QISPOS! Nach Vergabe der Seminarplätze durch das CIW müssen sich Bachelor-Studierende zur vorgezogenen Anmeldefrist über QISPOS/FLEXNOW für das Seminar anmelden.

Das Seminar ist auf 25 Teilnehmende begrenzt.

7. Themen

Themenblock A: The deep politico-economic roots of development

I. The origins of the state

De la Sierra, R. S. (2019). On the origins of the state: Stationary bandits and taxation in Eastern Congo. *Journal of Political Economy*, 128(1), 32-74.

II. Technology, autocracy and development

Bentzen, J. S., Kaarsen, N., & Wingender, A. M. (2017). Irrigation and autocracy. *Journal of the European Economic Association*, 15(1), 1-53.

III. Elites, human capital and development

Galor, O., Moav, O., & Vollrath, D. (2009). Inequality in landownership, the emergence of human-capital promoting institutions, and the great divergence. *Review of Economic Studies*, 76(1), 143-179.

IV. Culture and development

Becker, S. O., & Woessmann, L. (2009). Was Weber wrong? A human capital theory of Protestant economic history. *Quarterly Journal of Economics*, 124(2), 531-596.

V. Colonial institutions

Acemoglu, D., Johnson, S. & Robinson, J.A., (2001). The colonial origins of comparative development: An empirical investigation. *American Economic Review*, 91(5), 1369-1401.

VI. The consequences of the Atlantic Slave Trade for African development

Nunn, N. (2008). The long-term effects of Africa's slave trades. *Quarterly Journal of Economics*, 123(1), 139-176.

VII. The scramble for Africa

Michalopoulos, S., & Papaioannou, E. (2016). The long-run effects of the scramble for Africa. *American Economic Review*, 106(7), 1802-48.

Themenblock B: Political incentives and economic outcomes

VIII. Democracy and Development

Acemoglu, D., Naidu, S., Restrepo, P., & Robinson, J. A. (2019). Democracy does cause growth. *Journal of Political Economy*, 127(1), 47-100.

IX. Elite capture: Theory

Acemoglu, D., & Robinson, J. A. (2008). Persistence of power, elites, and institutions. *American Economic Review*, 98(1), 267-293.

X. Elite capture: Micro-level evidence

Anderson, S., Francois, P., & Kotwal, A. (2015). Clientelism in Indian villages. *American Economic Review*, 105(6), 1780-1816.

XI. Corruption

Ferraz, C., & Finan, F. (2011). Electoral accountability and corruption: Evidence from the audits of local governments. *American Economic Review*, 101(4), 1274-1311.

XII. Government responsiveness in poor countries

Besley, T., & Burgess, R. (2002). The political economy of government responsiveness: Theory and evidence from India. *Quarterly Journal of Economics*, 117(4), 1415-1451.

XIII. Gender differences in politics and public-good provision

Bhalotra, S., & Clots-Figueras, I. (2014). Health and the political agency of women. *American Economic Journal: Economic Policy*, 6(2), 164-197.

XIV. (Unintended) consequences of development policies

Nunn, N., & Qian, N. (2014). US food aid and civil conflict. *American Economic Review*, 104(6), 1630-1666.

Bei Fragen zum Seminar wenden Sie sich bitte an Lena Gerling (lena.gerling@uni-muenster.de).